

**Zeitschrift:** Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)  
**Band:** 3 (1882)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-285817>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

einer Erscheinung, die zu den herrlichsten in der allgemeinen Geschichte der Völker gehört, zu erheben, zu begeistern und politisch zu fördern.

Die vorliegende *erste Lieferung* schildert den *Untergang des alten deutschen Reiches, die Stimmung der Völker* zur Zeit von Napoleon's höchster Machtstellung, die *Reform Preussens*, den *Aufschwung des Volkes* bis zum Erlass des Aufrufes von Friedrich Wilhelm. Beigegeben ist die Autobiographie Beitzke's. C. D.

*Englische Schüler-Bibliothek von Dr. A. Wiemann.* Gotha, Gustav Schlössmann. 1881. Sechstes Bändchen. The three Cutters. Siebentes Bändchen: Mrs. Markham's History of England.

Den so wohl gelungenen fünf ersten Nummern der englischen Schülerbibliothek hat der Herausgeber noch zwei weitere hinzugefügt. In der Auswahl des sechsten Bändchens ist er sehr glücklich gewesen. "The three Cutters" von Capt. Marryatt bildet eine der anmuthigsten romantischen Erzählungen, die man Schülern in die Hand geben kann. Die Sprache ist nicht zu schwer und kann mit Hülfe der trefflichen deutschen Uebersetzungen, die der Herausgeber stets zu den oft schwierigen englischen Idiomen gibt, auch von Schülern bewältigt werden, die noch nicht so weit vorgerückt sind. Der schöne, fehlerfreie Druck und der billige Preis (60 Pf.) machen das Büchlein um so empfehlenswerther.

Das siebente Bändchen (Mrs. Markham's History of England) enthält „den Stoff zur ersten Lektüre.“ Wir finden aber, er sei etwas unglücklich gewählt. Denn diese "History of England" ist bestimmt für Kinder, wird auch in England in den sogenannten Preparatory schools vielfach gebraucht und ist in Ton und Stil ganz darnach gehalten. Aber für die Altersstufe, in der sie in deutschen Schulen gebraucht werden soll, wird sie zu langweilig, indem der ganze Ton eben doch etwas zu kindlich ist. — Die beigegefügte „Formenlehre“ ist ohne grossen Nutzen, indem sie ja doch an der Hand einer Schulgrammatik gelernt werden muss. Ueberhaupt halten wir es für das Beste, man warte mit der Lektüre so lange zu, bis die Schüler etwelche Sicherheit in der Formenlehre erlangt haben; ist dies einmal der Fall, so bietet ihnen die Lektüre auch mehr Genuss, als wenn sie stets noch mit den Schwierigkeiten der Grammatik zu kämpfen haben.

## Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich.

Vom 1. bis 31. Dezember 1881.

### A. Sammlungen.

Herr J. Faber, Bleistiftfabrikant in Nürnberg. Ein Kasten mit Schreibmaterialien ausgestellt.

### B. Archiv.

#### *Bücher und Broschüren:*

- Tit. Staatskanzlei des Kantons Zug.
- „ Direktion der Steiger-Pfyffer-Stiftung, Luzern.
- „ Direktion der Fortbildungsschule für techn. Zeichnen, Luzern.
- „ Schulrath des Kantons Glarus.

Herr Reallehrer Scherrer, Beringen.

- „ Inspektor Unternährer, Luzern.
- „ Jacques Abegg, Zürich.
- „ Vonlanthen, Schulinspektor, Fribourg.

Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Zürich.

„ „ „ „ Bern.

Herr Fiala, Domprobst, Solothurn.

#### *Gesetze, Berichte, etc.*

Tit. Département de l'instruction publique, Neuchâtel.

„ Erziehungsdirektion des Kantons Schwyz.

„ „ „ „ Bern.